SONDERVERÖFFENTLICHUNG

Amtsblatt der Großen Kreisstadt OSCHATZ

Ausgabe 18/2022 | Amtliche Bekanntmachungen | www.oschatz.org | 8. November 2022

Der schnelle Weg zum Ehrenamt

OSCHATZ. Auf www.ehrensache.jetzt gibt es die Möglichkeit, online ein Ehrenamt zu finden, das zu den individuellen Interessen und zeitlichen Möglichkeiten passt. Das kostenfreie Angebot ist für alle sächsischen Landkreise und die Stadt Dresden nutzbar. Im Landkreis Nordsachsen sind auf www.nordsachsen.ehrensache.jetzt zahlreiche Vereine mit einem Inserat dabei. Angela Richter vom Landschaftspflegeverband Nordwestsachsen mit Sitz in Eilenburg, welche schon Freiwillige fand, berichtet: „Bisher hat sich eine Person direkt über die Plattform an uns gewendet und diese ist im Fledermausgarten zum Einsatz gekommen. Und sie hat auch noch eine weitere Person mitgebracht. Wir finden die Plattform klasse und suchen hier auch weiter Unterstützung für unsere Projekte".

Freiwillige finden: alle gemeinnützigen Organisationen, Vereine und Initiativen können ihre Einsatzstellen eintragen, entweder als dauerhafte Tätigkeit oder für die einmalige Unterstützung, zum Beispiel bei einer Tagesaktion oder Veranstaltung. Das Erstellen eines Inserates dauert nur wenige Minuten. Die Anmeldung über einen Account ist nicht nötig. Jedes Inserat wird durch das ehrensache.jetzt-Team inhaltlich und redaktionell geprüft und freigeschaltet. Das Inserat kann zusätzlich als PDF heruntergeladen und ausgedruckt werden, um es zum Beispiel als Plakat oder Flyer zu verwenden.

Ehrenamt finden: Naturschutz, Handwerk oder aktiv sein mit Kindern? Aus über 20 Handlungsfeldern kann auf der Plattform das Passende ausgewählt werden. Einfach mal stöbern und die vielfältigen Möglichkeiten entdecken oder konkret suchen mit Filtern für Ort, Interesse und Zeitbudget – beides ist möglich, um das persönliche Wunschehrenamt zu finden. Anschließend kann direkt mit der Einsatzstelle Kontakt aufgenommen werden.

Die Ehrenamtsplattform wurde von der Bürgerstiftung Dresden entwickelt. Das Sächsische Ministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt hat die Idee aufgegriffen, fördert die Einführung in allen sächsischen Landkreisen und setzt damit Maßnahmen aus dem Koalitionsvertrag um.

➲ Für weitere Informationen steht die Koordinatorin Anne-Kathrin Gericke als Ansprechpartnerin telefonisch unter 0151/54881973 oder per Mail an gericke@buergerstiftung-dresden.de gern zur Verfügung.

Spannender Vortrag über Gips in der Stadtbibliothek

OSCHATZ. In der Oschatzer Stadtbibliothek ist am 17. November um 18 Uhr ein Vortrag mit Bildpräsentation und Gespräch mit Dr. Christof Ellger zu erleben. Wir kennen Gips als Gipsverband an einem gebrochenen Arm, als Gipsform oder Gipsabdruck in Kunst und Design, als Gipskarton zum Bauen – und aus vielen anderen Nutzungen.

Was Gips eigentlich ist gibt es während des Vortrages zu hören und zu sehen. Gips und sein Schwestergestein Anhydrit existiert in der Natur in zum Teil spektakulären Vorkommen und Formen: in grandiosen Gipskarsthöhlen wie der Barbarossahöhle am Kyffhäuser, der Marienglashöhle bei Friedrichroda und der atemberaubend feucht-heißen Kristallhöhle von Naica in Mexiko. Gips ist ein Mineral und zugleich ein Gestein. Gips entsteht durch Ausfällung, wenn in tropischen Flachmeeren das Wasser verdunstet. Chemisch handelt es sich um Calciumsulfat; $CaSO_4$, genauer gesagt um Calciumsulfat-Dihydrat, $CaSO_4 \times 2\ H_2O$, wegen des enthaltenen Kristallwassers. Gips wird ganz vielfältig verwendet, seit Jahrtausenden schon.

Dr. Christof Ellger ist Geograph, Geschäftsführer der GeoUnion Alfred-Wegener-Stiftung und Mitglied des Kuratoriums „Gestein des Jahres". Am Ende des Vortrages stellt sich das GeoPortal Bahnhof Mügeln mit GeoRangerin Kerstin Helbig an einem Infostand vor.

Abwasserverband sucht ab Herbst 2023 neue Azubis

OSCHATZ. Der Abwasserverband Untere Döllnitz sucht ab Herbst 2023
einen Auszubildenden (m/w/d) als Fachkraft für Abwassertechnik (m/w/d) oder Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice (m/w/d).

Wer Interesse an der Ausbildung hat, sendet seine Bewerbung bis 16. Dezember 2022 an: Abwasserverband Untere Döllnitz, Mannschatzer Str. 38, 04758 Oschatz beziehungsweise online an personal@abwasserverband.org

➲ Weitere Informationen zu den Ausbildungsangeboten und der Stellenausschreibung sind zu finden unter: www.abwasser-oschatz.de/stellenangebote/

Neue Waagenausstellung ist gut besucht

GÄSTEZAHLEN IM MUSEUM steigen

Das neu gestaltete Oschatzer Waagenmuseum ist ein Anziehungspunkt für Besucher aus nah und fern. Foto: Andreas Seidel

LEIPZIG. Die Besucherzahlen des Stadt- und Waagenmuseums steigen dank der neu gestalteten Ausstellung von Monat zu Monat. Zur Eröffnung kamen rund 300 Gäste, durchschnittlich kommen jetzt mehr als 300 Besucher pro Monat. In den Herbstferien kamen besonders viele Gäste in das Waagenmuseum.

Die Stadt Oschatz ist deshalb sehr stolz auf das neu gestaltete Waagenmuseum. Die zeitgemäße Ausstellung zeigt wertvolle Waagen, meist aus einheimischer Produktion. Seit dem Jahr 2020 wurden mehr als 250 000 Euro investiert, davon erhielt die Stadt 80 Prozent Fördermittel des Freistaates Sachsen. Für die fachliche Unterstützung der Sächsischen Landesstelle für Museumswesen bedanken wir uns ausdrücklich.

Dabei stehen die Firmengeschichten und Erzeugnisse der Oschatzer Waagenfabriken Gebrüder Pfitzer, Kopp & Haberland, Otto Bielig und VEB Waagenfabrik im Mittelpunkt, so unter anderem Dezimal-, Tafel-, Personen- und Feinwaagen. Insgesamt werden in der neuen Ausstellung ca. 180 Objekte präsentiert, davon ca. 120 Waagen sowie verschiedene Gewichte, Hohlmaße, Ellen und vieles mehr. Zu sehen sind viele neue Exponate, welche das Museum erworben hat. Dazu gehört eine Babywaage und viele historische Waagen, welche Kennern unseres Museums neu sein werden.

An Medienstationen kann der Besucher sich über den Aufbau bestimmter Waagen informieren, erklärt von ehemaligen Oschatzer Waagenbauern. Ausprobieren und Entdecken ist ausdrücklich auf interaktiven Flächen erlaubt und gewünscht! So kann jeder selbst aktiv werden und sich beim Abwiegen mit ausgewählten Waagen und Gewichten ausprobieren, dies kommt besonders bei den jungen Besuchern gut an, Kindergruppen sind jetzt wieder häufig zu Gast.

Doch auch alte Maße und Gewichte spielen eine große Rolle in der neuen Ausstellung. Was haben Pfund, Scheffel und Fuß mit Handel und Gerechtigkeit zu tun? Welche Rolle nimmt die Waage als Symbol bei der Justitia in der Literatur und als Sternbild ein? Antworten darauf und noch vieles mehr gibt es nicht nur für Erwachsene, sondern vor allem auch für alle Kinder zu entdecken.

„Gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages".

DVA SOFORTHILFEPROGRAMM HEIMATMUSEEN 2022

Gefördert durch: Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

DVA DEUTSCHER VERBAND FÜR ARCHÄOLOGIE

Besondere Attraktion auf dem Weihnachtsmarkt

Im E-Werk gestaltete **NEUE WEIHNACHTSKRIPPE**

OSCHATZ. Jugendliche haben in den Herbstferien im E-Werk ein neues Motiv für die Weihnachtskrippe gemalt. Die Dekoration aus Holz umrahmt traditionell den Weihnachtsbaum auf dem Neumarkt, durch Vandalismus war die bisherige Krippe nicht mehr nutzbar. „Die Jugendlichen hatten sich viele Details ähnlich eines Wimmelbildes gewünscht. Sie hoffen, ihre Arbeit wird respektiert und nicht wieder zerstört, da viel Herzblut und Liebe drin stecken", bittet die verantwortliche Mitarbeiterin Janett Rohnstock.

„Wir haben beim Malen Weihnachtslieder gehört um in die passende Stimmung zu kommen und über die Weihnachtsgeschichte gesprochen. Vor allem die Hautfarbe der Familie war Thema", berichtet Rohnstock weiter. Schließlich beschlossen die Kinder, sich selbst als Vorbilder für die Personen zu nehmen. Bei über 20 Grad in der Sonne war das Malen in den Mittagsstunde recht anstrengend und alle freuen sich, wenn es zum Weihnachtsmarkt kühler ist und sie in Ruhe „ihre" Krippe bestaunen können.

Im E-Werk wurde die neue Krippe für den Weihnachtsmarkt gestaltet - bei sommerlichen Temperaturen und Sonnenschein. Foto: Janett Rohnstock

Impressum

Herausgeber
Stadt Oschatz, Neumarkt 1, 04758 Oschatz
Erscheinungsweise
Das Amtsblatt der Stadt Oschatz erscheint am zweiten und vierten Dienstag im Monat in der Oschatzer Allgemeinen Zeitung (LVZ) unter der Überschrift „Amtsblatt Oschatz".
Es liegt im Bürgerbüro der Stadtverwaltung zur kostenlosen Mitnahme aus.

Anzeigen
Romy Hofmann, Telefon: 03435 9768 61,
Telefax: 03435 9768 69,
E-Mail: r.hofmann@leipzig-media.de
Verantwortlich
für den amtlichen Teil und die Redaktion:
Stadt Oschatz, Anja Seidel,
Telefon: 03435 970 275,
E-Mail: presse@oschatz.org

Herstellung/Vertrieb/Anzeigen
Leipzig Media GmbH,
Peterssteinweg 19,
04107 Leipzig

Die nächste Ausgabe des Amtsblatts erscheint am 22. November 2022.

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH

Meißen	Nossener Straße 38	03521/452077
Krematorium	Durchwahl	453139
Nossen	Bahnhofstraße 15	035242/71006
Weinböhla	Hauptstraße 15	035243/32963
Großenhain	Neumarkt 15	03522/509101
Riesa	Stendaler Straße 20	03525/737330
Radebeul	Meißner Straße 134	0351/8951917

www.krematorium-meissen.de ...die Bestattungsgemeinschaft